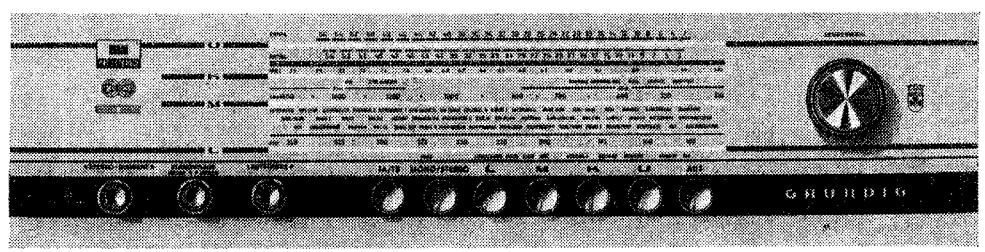
GRUNDIG®

Stereo Konzertschrank

Como d/St
Mandello d/St

KLEEBLATT-SERIE



BEDIENUNGSANLEITUNG

Sehr geehrter Kunde!

Diese Anleitung soll Ihnen kurz die Bedienung des Rundfunkteiles erklären und Sie über die Anschlußmöglichkeiten bezüglich Zusatzlautsprecher, Antennen, Tonbandgerät und Stereo-Decoder informieren.

Ein- und Ausschalten

Sie schalten den Empfänger gleichzeitig mit dem Durchdrücken einer Bereichstaste ein. Wollen Sie den Empfänger ausschalten, dann drücken Sie bitte die auf der Skala mit „AUS" bezeichnete Taste kräftig durch.

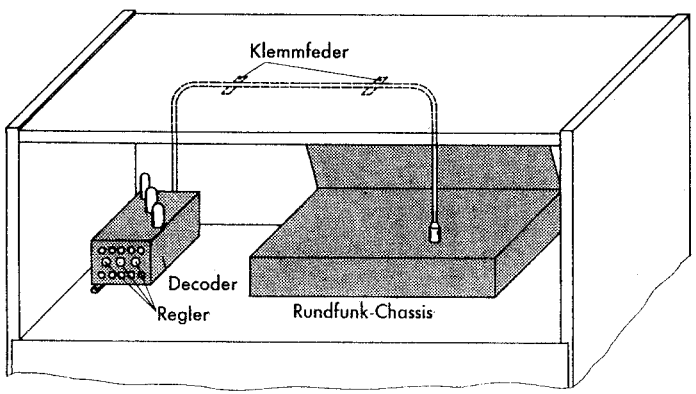
TA/TB	=	Tonabnehmer (bei Schallplatten- oder Tonbandwiedergabe zu drücken)		
L	=	Langwelle (LW)	145 . . . 350 kHz	
M	=	Mittelwelle (MW)	510 . . . 1620 kHz	
K	=	Kurzwelle (KW)	5,85 . . . 7,5 MHz	(41-m- und 49-m-Band, gespreizt)
U	=	Ultra-Kurzwelle (UKW)	87 . . . 104 MHz	

Das Gerät hat eine sogenannte Stummschaltung, welche für die kurze Zeit der Bereichsumschaltung die Wiedergabe und damit auch alle Schaltgeräusche automatisch abstellt.
Diese Geräuschunterdrückung wirkt jedoch sehr schnell, so daß bereits ein versehentliches Antippen einer nicht gedrückten Taste genügt, das Gerät stumm werden zu lassen. Sollte dies einmal vorkommen, so bringt ein fester Druck auf die jeweils gedrückte Taste das Gerät wieder zum Spielen.

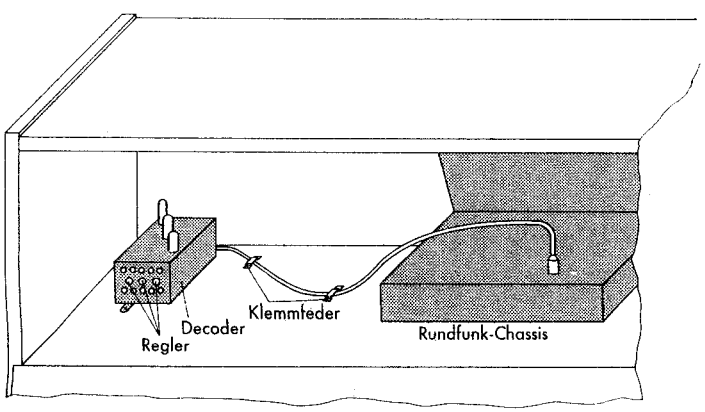
Die Sendereinstellung

können Sie mit dem großen Drehknopf rechts vornehmen. Der eingebaute Schwungrad-Antrieb ermöglicht, den Zeiger mit einem Schwung über die ganze Skala zu bewegen und bietet damit eine schnelle und mühelose Sendereinstellung. Unter Beobachtung des Magischen Bandes können Sie – auch bei zurückgedrehtem Lautstärkeregler – durch geringfügiges Hin- und Herdrehen des Abstimmknopfes den Sender exakt einstellen. Dies ist dann erreicht, wenn die Leuchtbalken möglichst weit ausgelenkt werden.

Der Kurzwellenbereich besteht aus den gespreizten 41-m- und 49-m-Bändern. In der Mitte des 49-m-Europa-Bandes finden Sie eine Marke für den beliebten Sender Radio Luxemburg, der sich wegen der Spreizung sehr bequem abstimmen läßt.



Montage des Decoders 6 im Como d/St



Montage des Decoders 6 im Mandello d/St

Die Lautstärke

regeln Sie mit dem rechten Drehknopf links von den Tasten, wobei durch Rechtsdrehen dieses Knopfes die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

Ferritstab-Antenne

Zur Unterdrückung von Störungen frequenzbenachbarter Sender im Mittel- und Langwellenbereich dient die eingebaute Ferritstab-Antenne. Lassen Sie sich die Ferrit-Antenne von Ihrem Fachhändler auf besten Empfang des gewünschten Senders einstellen.

Klangregelung

Mit dem mittleren Drehknopf, der sogenannten Klangwaage, können Sie die Klangwiedergabe Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend einstellen. Um die hohen Töne stärker zu betonen, muß der Knopf nach rechts gedreht werden. Bei nach links verstelltem Regler kommen die Bässe mehr zur Geltung. Etwa in der Mitte des Drehbereiches ist eine Raststellung, bei der die Höhen und Bässe gleichmäßig stark wiedergegeben werden.

Stereo-Rundfunk

Ihr Konzertschrank ist schon für den Empfang zukünftiger Stereo-Rundfunkprogramme vorbereitet. Zur Nachrüstung ist nur noch ein Stereo-Decoder einzubauen und an das Radiochassis anzuschließen. Für dieses Rundfunkteil ist der GRUNDIG Stereo-Decoder 6 geeignet. Er wird ganz einfach montiert, wie es die entsprechende nebenstehende Abbildung zeigt. Der Anschluß des Decoders erfolgt an die auf der Rückwand bezeichnete Buchse, nachdem der Ersatzstecker entfernt worden ist.

Achtung! Vor Abnahme der Rückwand unbedingt Netzstecker ziehen!

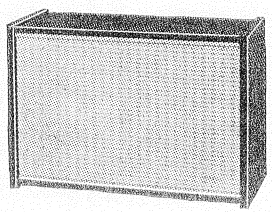
Wollen Sie nun ein Stereo-Rundfunkprogramm, das in Ihrem Bereich auf UKW gesendet wird, empfangen, so drücken Sie auch die Mono/Stereo-Taste durch. Die Abstimmung des gewünschten Senders nehmen Sie nach der jeweiligen Frequenz- bzw. Kanalangabe genau auf Sendermitte vor. Daß Ihr Gerät dann bei Stereo-Empfang Stereo wiedergibt und bei UKW-Mono-Empfang wieder zurückschaltet, dafür sorgt der eingebaute Automatic-Decoder. Es stellt sich also selbsttätig auf die jeweilige Übertragungsart von UKW-Programmen ein, wenn auf Stereo geschaltet ist.

Zur Kontrolle leuchtet eine Stereo-Anzeigelampe – in der Skala links mit „FM-Stereo" bezeichnet – bei Empfang von UKW-Stereo-Sendungen auf.

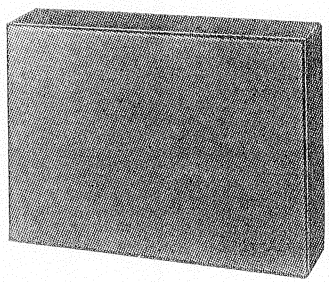
GRUNDIG ®

Stereo-Lautsprecher

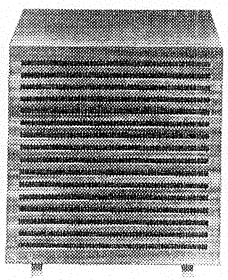
Klangstrahler 2 b
1 Breitband-Lautsprecher
Abmessungen: 29 x 19 x 12 cm
Edelholz:
a) mitteldunkel hochglanzpoliert
b) Nußbaum natur mattiert



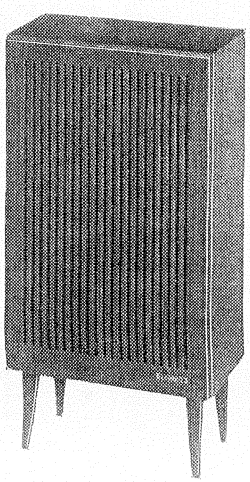
HiFi-Klangstrahler 6 – 15 Watt
3 Lautsprecher
Abmessungen: 54 x 38 x 14 cm
Edelholz:
a) hell mattiert
b) Teak geölt
c) Rüster mattiert



Lautsprecher-Box 8 – 10 Watt
1 Lautsprecher
Abmessungen: ca. 18 x 20 x 28 cm
Edelholz:
a) Nußbaum natur mattiert
b) Teak geölt



Lautsprecher-Box 45 – 15 Watt
2 Lautsprecher
Abmessungen: 39 x 76 x 23 cm
Edelholz:
a) mitteldunkel hochglanzpoliert
b) hell mattiert
c) Teak geölt



Stereophonie vermittelt dem Zuhörer ein echtes räumliches Klangerlebnis. Durch Stereo- und HiFi-* Technik ist es möglich geworden, stereophone Musik – sei es nun durch Platte, Band oder Rundfunk – so wiederzugeben, daß der Zuhörer den Eindruck hat, er säße selbst im Konzertsaal.

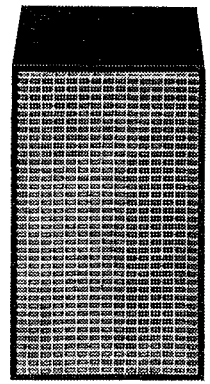
Das Hören mit zwei Ohren, wie es ja natürlich ist, wird in der Technik der Stereo-Aufnahme nachgebildet. Über getrennte Mikrophon- und Verstärkerkanäle werden gleichzeitig dieselben Darbietungen aufgezeichnet. Die originalgetreue Wiedergabe hat dann wiederum über zwei getrennte Kanäle und Lautsprecher oder Lautsprechergruppen zu erfolgen.

Auf diese Technik der Stereo-Wiedergabe ist Ihr Konzertschrank voll eingerichtet. Mit dem Anschluß von GRUNDIG HiFi-Lautsprecher-Boxen und Klangstrahlern aber können Sie die Wiedergabequalität Ihres Stereoschrankes noch weiter steigern.

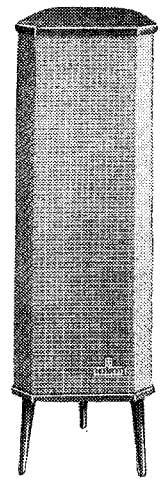
Für jede Zimmergröße stehen Ihnen die passenden Boxen zur Auswahl. In Wohnräumen normaler Ausdehnung genügt der Anschluß einer Lautsprecher-Box, während für größere Räumlichkeiten zwei Boxen vorteilhaft sind. Vor allem bei Stereo-Wiedergabe gilt: Der Abstand zwischen den Lautsprechern oder Lautsprechergruppen der beiden Stereokanäle soll genügend groß sein, was durch den Anschluß der Lautsprecher-Boxen erreicht wird. Eine Abschaltung bestimmter Lautsprecher im Schrank erfolgt dabei automatisch. Der Techniker spricht dann von einer Verbreiterung der Abstrahlbasis.

* technische Kurzbezeichnung für höchste naturgetreue Klangwiedergabe

HiFi-Lautsprecher-Box 5 a - 15 Watt
3 Lautsprecher
Abmessungen: ca. 28 x 17 x 21 cm
Edelholz:
a) mitteldunkel hochglanzpoliert
b) Nußbaum natur mattiert
c) Teak geölt

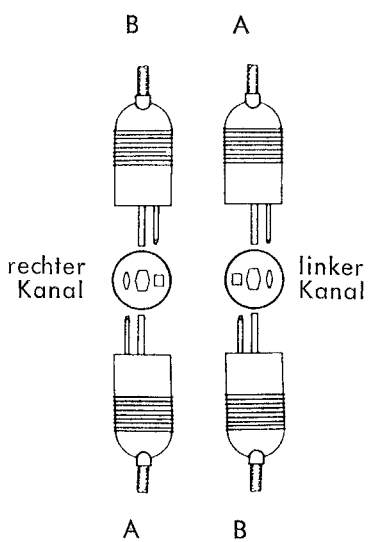


Lautsprecher-Box 14 – 10 Watt
1 Breitband-Lautsprecher
Abmessungen: 80 x 26 x 27 cm
Edelholz:
a) mitteldunkel hochglanzpoliert
b) Nußbaum natur mattiert



Steckeranschluß A:
Es wird kein Lautsprecher im Schrank abgeschaltet. Anschlußstellung für GRUNDIG Klangstrahler und einfache Zweitlautsprecher (z. B. in Nebenräumen)

Steckeranschluß B:
Der Schranklautsprecher des jeweiligen Stereokanals wird dann abgeschaltet. In dieser Stellung vorzugsweise Lautsprecher-Boxen anschließen



Die genormten Anschlußbuchsen für die Lautsprecher-Boxen und Klangstrahler finden Sie an der Rückseite des Konzertschrankes (Rückwandbezeichnung „Zusatzlautsprecher").

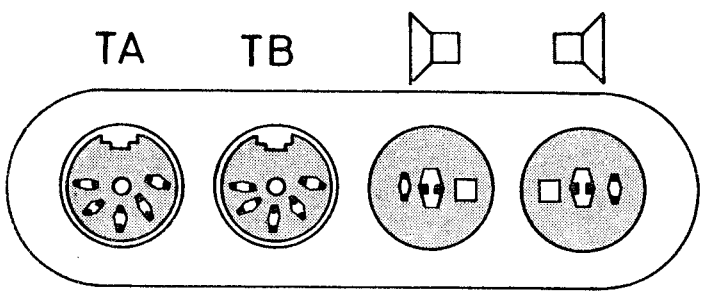
Aus technischen Gründen ist nun beim Anschließen der jeweiligen Zusatzlautsprecher die Stellung des Anschlußsteckers in der Buchse von Bedeutung. Nebenstehende Skizzen zeigen schematisch, wie der Stecker bei den verschiedenen GRUNDIG Stereolautsprechern mit der Buchse zu verbinden ist. Bei Stellung A kommt der runde Steckerstift in die schmale Kontaktöffnung, während er bei Steckeranschluß B in der viereckigen Kontaktöffnung sitzt.

Noch zwei wichtige Regeln sind für eine einwandfreie Stereoübertragung zu befolgen:

1. Es ist darauf zu achten, daß die – von vorne gesehen – links vom Konzertschrank aufgestellte Box auch mit der Anschlußbuchse „Linker Kanal" verbunden ist. Entsprechendes gilt natürlich für den Anschluß „Rechter Kanal".
2. Der günstigste Platz für Zuhörer ist gegenüber dem Konzertschrank oder der ganzen Stereo-Anlage in einer Entfernung, die in etwa der Länge der vorne erwähnten Abstrahlbasis gleichkommt.

Irgendwelche raumakustisch bedingte Unstimmigkeiten in der Stereowiedergabe lassen sich in den meisten Fällen mit dem „Stereo-Balanceregler" am Rundfunkteil beseitigen.

Ihr Fachhändler wird Sie gerne beraten.



Wiedergabe von Stereo- und Mono-Schallplatten

Der eingebaute Plattenwechsler ist mit einem Normstecker an der Buchse „TA" angeschlossen. Achten Sie auf die Hinweise in der zum Plattenspieler gehörenden Bedienungsanleitung.

Beim Abspielen von Schallplatten ist am Rundfunkteil die Taste „TA/TB" zu drücken und mit der zweiten Taste von links „Mono"- oder „Stereo"-Wiedergabe zu wählen: für „Stereo" ist diese Taste durchzudrücken, bei „Mono" wird sie nicht gedrückt bzw. durch nochmaliges Andrücken wieder ausgelöst.

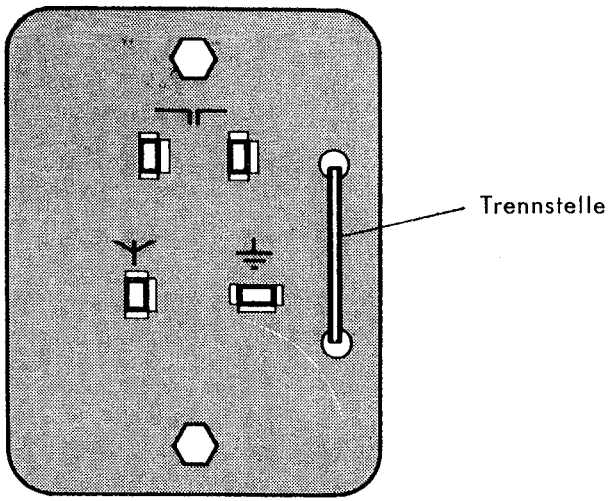
Tonbandaufnahme und -Wiedergabe (mono und stereo)

Dazu verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit der Buchse „TB". Es ist hierzu ein Kabel mit Normsteckern zu verwenden, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist die TA/TB-Taste zu drücken und „Mono" bzw. „Stereo" einzustellen.

Stereo-Balance

Für eine echte stereophonische Wiedergabe von Stereo-Schallplatten, Stereo-Tonbandaufnahmen und Stereo-Sendungen ist es wichtig, daß von beiden Stereo-Lautsprecherkanälen eine gleichmäßige Schallabstrahlung erfolgt. Bei einer Verschiebung dieses „akustischen Gleichgewichts" (etwa durch akustisch ungünstige Raumverhältnisse) orientiert sich das Ohr nach der Schallquelle mit der größeren Lautstärke, was den Stereo-Eindruck sehr verfälschen würde.

Sie haben nun die Möglichkeit, hier einen Ausgleich nach Ihrem Gehör und Geschmack vorzunehmen, und zwar durch Links- bzw. Rechtsdrehen des linken kleinen Drehknopfes.



Antennenanschlüsse

Zur Beachtung: Ihr Gerät besitzt die neuen Antennenanschlußbuchsen für Flachstecker. Die geeigneten Stecker sind über Ihren Fachhändler oder u. a. von den Firmen Roka, Stocko oder Hirschmann zu beziehen.

Die Anschlußbuchsen für Antenne, Erde und den UKW-Dipol finden Sie an der Rückseite des Schrankes. In vielen Fällen werden Sie durch die sehr hohe UKW-Empfindlichkeit dieses Gerätes eine große Anzahl von Sendern bereits mit der eingebauten UKW-Antenne empfangen. In ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein UKW-Außendipol von Vorteil. Dieser Außendipol ist dann nach Möglichkeit hoch und freistehend auf dem Hausdach zu montieren und mit seiner Breitseite auf den Sender auszurichten. Mit dem Außendipol kann außer auf UKW auch auf den übrigen Wellenbereichen empfangen werden.

Unerläßlich ist ein UKW-Außendipol, wenn Sie Stereo-Sendungen empfangen wollen. Der Qualitätsgewinn bei Stereo-Wiedergabe lohnt Ihnen diesen Aufwand reichlich.
Sollten Sie auf Grund der örtlichen Empfangsverhältnisse getrennte Antennen verwenden müssen, d. h. den Außendipol oder die eingebaute Antenne für UKW-Empfang und eine geschirmte Außenantenne für den Empfang auf den anderen Bereichen, so schneiden Sie bitte den Draht neben den Antennenbuchsen am Radiochassis durch.

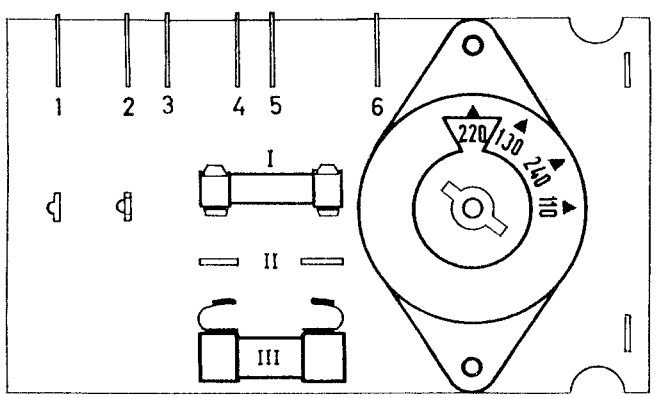
Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.

Umstellen der Betriebsspannung, Sicherungswechsel

Sie dürfen diesen Schrank nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen.

Der Spannungswähler befindet sich an der Rückseite des Radiochassis. Durch Drehen der Scheibe mit Hilfe eines Schraubenziehers oder einer Münze wird die richtige Spannung eingestellt. Bei größeren Spannungsumstellungen ist der Wechsel der Netzsicherung (die obere Sicherung links von der Wählerscheibe) notwendig. Bei Spannungen von 110 bis 130 Volt setzen Sie eine Sicherung von 0,8 A, bei 220/240 V eine von 0,4 A ein. Der Plattenwechsler wird automatisch mit umgeschaltet.

Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen.



Netzspannungswähler

1–2 Netzeingang 110 . . . 240 V
5–6 Netzausgang 110 V für Plattenwechsler
I Netzsicherung
III Heizsicherung (eingelötet)

Zur Beachtung

Ihr wertvoller Konzertschrank darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Große Hitze oder Feuchtigkeit vermeiden. Stellen Sie den Schrank nicht direkt an die Wand, denn er braucht etwas Luft zur Kühlung.

Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG GARANTIE-URKUNDE und Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt.

G-Nr. 12-2335-11 20766 Mü
Printed in Germany

GRUNDIG WERKE GMBH
8510 Fürth/Bayern
Kurgartenstraße 37

Technische Daten

Stromart:	Nur für Wechselstrom (50 Hz), umschaltbar für 110, 130, 220 und 240 Volt
Stromverbrauch:	Bei 220 Volt ca. 55 Watt; Plattenwechsler 6 Watt
Sicherungen:	Für 110/130 Volt 0,8 A; für 220/240 Volt 0,4 A träge – bitte niemals die Sicherung reparieren
Röhren und Dioden:	ECC 85 - ECH 81 - EAF 801 - ECC 83 - ELL 80 - EM 87 - 2 x AA 113 1 Trockengleichrichter B 250 C 100
Skalenbeleuchtung:	2 Lämpchen zylindrisch, 7 V / 0,3 A; 1 Lämpchen 7 V / 0,1 A für Stereo-Anzeige
Empfangsbereiche:	UKW: 87 . . . 104 MHz Kurzwelle: 5,85 . . . 7,5 MHz Mittelwelle: 510 . . . 1620 kHz Langwelle: 145 . . . 350 kHz
Kreise:	6 + 1 Rundfunk- und 10 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbar
UKW-Außendipol:	Verwendbar ist jede Dipol-Antenne mit einem Anpassungswert von 240 Ω
Ferritstab-Antenne:	Eingebaut, zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich, fest einstellbar durch den Fachhändler
Schwundausgleich:	Auf 2 Röhren wirkend, unverzögert
Klangregelung:	Klangwaage mit Raststellung in der Mitte
Lautstärkeregelung:	Gehörrichtig
Ausgangsleistung:	2 x 3 Watt Musikleistung
Schallplatten- und Bandwiedergabe:	TA/TB-Taste drücken
Lautsprecher:	2 perm.-dyn. Frontlautsprecher
Gehäuse:	Aus erstklassigen Edelhölzern
Abmessungen:	Como d/St: ca. 78 x 82 x 36 cm Mandello d/St.: ca. 118 x 77 x 38,5 cm

Änderungen vorbehalten

INT

Das Gerät ist störstrahlungssicher und entspricht den Empfehlungen der Deutschen Bundespost